

Abwehrspieler Sven Lüdtkke mit „goldenem“ Tor für Arendsee

Von Ulf Thews

Arendsee. In einem Spiel ohne große Höhepunkte bezwang Gastgeber Arendsee den FSV Heide Letzlingen mit 1:0 (0:0). Der aufgerückte Sven Lüdtkke erzielte den goldenen Treffer in der 57. Spielminute. Damit werden die Chancen der Gäste auf den Klassenerhalt immer geringer.

Die Gastgeber hatte vom Anpfiff weg die deutlich größeren Spielanteile. Doch an der Strafraumgrenze fehlte es zu meist an der zündenden Idee.

Nur selten vermochten die Gäste gefährlich vor dem von Mirko Schulz gehüteten Arendseer Tor aufzutauchen. Als dann auch noch Marcus Nielebock in der 12. Minute verletzt ausschied, war die Angriffswirkung der Heide-Elf im ersten Abschnitt gleich null.

Dafür stand die Abwehr der Gäste um den erfahrenen Holger Hennigs. Die Chancen der Seestädter waren an einer Hand abzuzählen. So als Peter Teichmann in der 6. Minute über rechts vorbereitete und Daniel Moosmann den Ball aus vollem Lauf über das Tor beförderte. Die nächste Gelegenheit bot sich erst Mario Schnüber in der 34. Spielminute, als sein zu kurz abgewehrte Kopfball ihm wieder vor die Füße sprang. Den Schuß aus Nahdistanz fischte jedoch Keeper Sven Stephan weg. Die beste Gelegenheit für die Gäste hatte sechs Minuten später Frank Leinert. Seinen abgefälschten Freistoß lenkte Mirko Schulz über die Querlatte.

Für die zweite Halbzeit hatte sich der Gastgeber mehr vorgenommen. Doch fast wären die Schützlinge von Trainer Wolfgang Binde kalt erwischt worden. Nach einem Fehler von Christian Winter verzog And-



Arendsees Stürmer Peter Teichmann (l.) sorgte des öfteren für Unruhe im Strafraum der Heide-Elf. Foto: Ulf Thews

reas Lenz (56.). Während sich dieser noch über die vergebene Chance ärgerte, schlug es auf der Gegenseite ein. Mario Karger war bis zur Grundlinie durchgebrochen. Seinen Paß spitzelte Sven Lüdtkke vor Torwart Sven Stephan ins Netz (57.)

Wer nun glaubte das die Arendseer Spieler scharf nachwaschen würden, sah sich getäuscht. Die Gastgeber nahmen zu oft selbst das Tempo aus dem Spiel. Das erleichterte dem Gegner natürlich die Abwehrarbeit.

In der 78. Minute hätte dann

die Entscheidung fallen müssen. Nach dem die Letzlinger auf Abseits gespielt hatten, lief plötzlich der aufgerückte Christian Winter auf das Heide-Tor zu. Doch seinen Schuß parierte Sven Stephan mit einer Fußabwehr. So blieb es bis zum Anpfiff des gut leitenden Schiedsrichter Meerbote (Winterfeld) beim knappen 1:0 Erfolg.

SV Arendsee: Schulz – Winter, Lüdtkke, Bertkow, Werner, Idler, Fuehr, Schnüber, Karger, Moosmann, Teichmann.

Heide Letzlingen: Stephan – Leinert, Reps, Benze, Hennigs, Kühnast, Albustin, Matthies, Arends (88. O. Nielebock), Lenz, M. Nielebock (12. Pape).